

**Geschäftsführung  
Migrationsausschuss**

Es informiert Sie	Manfred Heck
Telefon (0202)	563 2118
Fax (0202)	563 8178
E-Mail	manfred.heck@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.126

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Migrationsausschusses (SI/4480/06) am 17.10.2006**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Arif Izgi ,

**von der CDU-Fraktion**

Frau Dorothea Glauner , Herr Jürgen Heinemann , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Arnold Norkowsky , Frau Gisela Schlüter ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Frau Christina Siemon , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Aurora Dudek ,

**gewählte Mitglieder**

Herr Naciri Abdeluahid , Herr Vincenzo Califano , Herr Ayhan Celikpala , Herr Angelo Gallitelli , Frau Olga Horst , Herr Spiridon Lainas , Herr Dr. János Mikó , Herr Emsalettin Temel , Herr Ioannis Zygas ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Eleftherios Argiropoulos , Herr Ercan Sarigöz ,

## von der Verwaltung

Herr Beig. Dr. Stefan Kühn , Herr Jürgen Lemmer , Herr Klaus-Peter Stein , Herr Michael Wiechers,

## Schriftführer

Herr Manfred Heck ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:52 Uhr

Zu Beginn der Sitzung erheben sich auf Anregung des Vorsitzenden die Ausschussmitglieder zum Gedenken an Herrn Karl Dietrich, dem langjährigen Leiter des Einwohnermelde- und Standesamtes sowie der Ausländerbehörde, der am 15.10.06 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung teilt der Vorsitzende die Aufnahme des TOP 2.1 – Überblick über die Situation der Asylbewerber in Wuppertal, VO/1004/06 – und des TOP 5.2 – Planungsstand – Interkulturprojekte – mit. Nach Befragen der Mitglieder des Ausschusses wird die Tagesordnung entsprechend erweitert.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Sprachförderung in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder Vorlage: VO/0483/06**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### **2 Anstieg der Kosten im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) - Bericht und Genehmigung einer üpl. Ausgabe Vorlage: VO/0603/06**

Herr Lemmer erläutert die Vorlage, die bereits in der Sitzung des Rates der Stadt am 19.08.2006 beschlossen wurde.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### **2.1 Überblick über die Situation der Asylbewerber in Wuppertal Vorlage: VO/1004/06**

Der Fragenkatalog von Frau Stv. Glauner beantwortet Herr Lemmer mündlich und teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung den Ausschussmitgliedern zusammen mit dem Protokoll zugesandt wird.

---

**3 Integrationsbericht und Aufbau eines Monitoringsystems zur Integrationsentwicklung in Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0574/06**

Herr Stv. Norkowsky bittet die Verwaltung um Verdeutlichung der in der Vorlage aufgeführten Statistik in Bezug auf die Rubrik „Deutsche ohne Migrationshintergrund“. Herr Lemmer geht in seiner Antwort ausführlich auf das Zustandekommen, den Sinn und Nutzen der Vorlage ein und erläutert die dort aufgeführten Begriffsformulierungen.

Herr Stv. Norkowsky fragt ferner an, welche Kosten die Umsetzung des Beschlussvorschlags zukünftig verursachen werde und wie die Finanzierung geregelt sei. Herr Beig. Dr. Kühn führt aus, dass die Verwaltung kein System mit einem gewaltigem Arbeitsaufwand etablieren will. Eine entsprechende Finanzierung wäre nicht möglich. Bei diesem Projekt habe man sich darauf beschränkt, Daten vorzuschlagen, die bereits in unterschiedlichen Bereichen existieren. Für die benötigten Zahlen greife man auf Daten zu, die andere öffentliche Behörden dem Ressort 204 zur Verfügung stellen können. Der Arbeitsaufwand für die Zusammenführung und Verknüpfung bei der Datenerhebung sei dadurch ausgesprochen gering. Herr Beig. Dr. Kühn erklärt ferner, die so erworbenen Daten dienen der Verwaltung als

1. ein Analyseinstrument
2. ein Kompass für die Richtung dessen, was die Verwaltung tun will und muss sowie
3. einen relativ brutalen Mechanismus zu zeigen, ob das was getan werde, auch funktioniere.

Herr Stv. Ramette begrüßt für seine Fraktion ausdrücklich die Einrichtung des neuen Monitoringsystem als eine mutige Entscheidung der Verwaltung, die Bemühungen zur Integration transparent zu gestalten und darzulegen, was in Zukunft mit welchem Geld geschehe und in wie weit Ziele erreicht werden.

Herr Stv. Norkowsky bittet abschließend die Verwaltung, die Vorlage für den Hauptausschuss und Rat um die von ihm eingangs der Diskussion erbetenen Verdeutlichung der Begriffe „Deutsche mit bzw. ohne Migrationshintergrund“ entsprechend zu erweitern.

Beschluss des Migrationsausschusses vom 17.10.2006:

Der Migrationsausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage – erweitert mit dem Zusatz der Begriffserläuterung – zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Herr Califano – Liste SPD International)

---

**4 "Interkultureller Garten" in Wuppertal**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: VO/0816/06**

Herr Beig. Dr. Kühn gibt den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die Idee und den Inhalt der Vorlage. Er führt aus, dass dieser Antrag für Wuppertal insbesondere von der Familie Mittelsten-Scheidt ganz aktiv unterstützt wird. Frau Mittelsten-Scheidt habe über die Ertomis-Stiftung die Bitte ausgesprochen, eine

mögliche Umsetzung der Idee für Wuppertal überprüfen zu lassen. Auf Initiative von Frau Mittelsten-Scheidt hatte in der Alten Feuerwache Gathe eine erste Informationsveranstaltung stattgefunden mit einer ganzen Reihe von interessierten Besuchern, wo deutlich wurde, dass es viele Personen gebe, die Interesse an dieser Idee haben. Ebenso wurde durch die Stiftungen signalisiert, die Idee für Wuppertal zu unterstützen. Hinsichtlich einer möglichen Finanzierung erklärt Herr Beig. Dr. Kühn, dass die Stadt Wuppertal selbst für die Umsetzung der Idee über keine finanziellen Ressourcen verfügt. Es gebe zwar Überlegungen in Richtung Realisierung, aber bisher keine auch nur im entferntesten entscheidungsrelevanten Fakten wie Grundstück oder Trägerverein, sondern nur erste Menschen in Wuppertal, die sich Gedanken dazu machen und erste Verknüpfungen mit der Ertomis-Stiftung und Interkultur-Stiftung.

Beschluss des Migrationsausschusses vom 17.10.2006:

Ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Frau Stv. Schlüter – CDU)

---

**5 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

Der Vorsitzende gibt seine Freude zum Ausdruck, dass die Stadt Wuppertal wieder einmal als sicherste Großstadt Deutschlands gilt. Beim Zustandekommen dieses Ergebnisses habe sich die Arbeit vieler Institutionen, darunter der frühere Ausländerbeirat und auch der Migrationsausschuss, ausgezahlt. Einen besonderen Dank gelte natürlich auch der Polizeibehörde Wuppertal.

Ferner dankt der Vorsitzende allen Politikern und ranghohen Persönlichkeiten der Stadt, die in diesem Jahr im verstärkten Maße an den Fastenbrechenessen der Moscheevereine teilgenommen haben.

Herr Lemmer verweist auf die als Tischvorlage ausgelegte 1. Statistik der Benutzerdaten der Internetseite [www.integration-in-wuppertal.de](http://www.integration-in-wuppertal.de), die in den ersten Wochen des Bestehens bereits von über 7.000 Besuchern aufgerufen wurde.

---

**5.1 Informationen zum "Wuppertaler Integrationstag 2006" am 18.11.2006  
- Tischvorlage -**

Herr Lemmer gibt den Ausschussmitgliedern erste Informationen über den Ablauf der Veranstaltungen bekannt und verweist auf die als Tischvorlage ausgelegten Vorabinformationen für den Ausschuss. Der Vorsitzende weist auf die Bedeutung der Veranstaltung hin. Die Ausschussmitglieder nehmen den Wunsch des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis, die sich am 18.11.06 der Öffentlichkeit präsentierenden Vereine in 4 verschiedenen Besuchergruppen zu besuchen. Hierfür bittet der Vorsitzende die Verwaltung um Erstellung und Verteilung eines entsprechenden Besuchsplanes.

---

## 5.2 Planungsstand - Interkulturprojekte

Der Vorsitzende verweist auf die den Ausschussmitgliedern bereits im August per Post zugesandte und heute nochmals als Tischvorlage ausgelegte Information zum Planungsstand der Interkultur-Projekte des Kulturbüros und gibt bekannt, dass Frau Beig. Drevermann gerne in den Ausschuss kommen werde, sollten noch Fragen zu den Projekten bestehen.

Arif Izgi  
Vorsitzender

Manfred Heck  
Schriftführer